

Fachtagung
**Berufsorientierung SOZIAL – Labsal statt
Schülerqual!?**

Aus der Praxis für die Praxis

19. September 2017



Workshop 4

Wie kann man soziale und pflegerische Berufe **interessant**
vorstellen und sie tatsächlich **erlebbar** machen?



Das haben wir uns auch gefragt ...



- **Jugendberufshilfe Thüringen ist seit 2014 Träger des Projektes „Qualifizierungsbegleitende Hilfen für Pflegeauszubildende“ (qbH)**



Fachtagung „Berufsorientierung SOZIAL – Labsal statt Schülerqual?“

19.09.2017




- **Unsere bisherigen Erfahrungen:**
 - Die Entscheidung für die Altenpflegeausbildung ist häufig das Ergebnis eines längeren Orientierungsprozesses:

RS (RSA)	RS (HSA)	RS (HSA / RSA)
Praktikum / FSJ / BVJ im Pflegebereich	2 jährige BFS (RSA) + Praktikum im Pflegebereich	Ausbildungsabbruch Arbeit als Hilfskraft im Pflegebereich
Ausbildung Altenpflege		

Fachtagung „Berufsorientierung SOZIAL – Labsal statt Schülerqual?“


19.09.2017



Beispiele:

Regelschule ohne Abschluss	Regelschule mit HSA
BVJ	
2 jährige BFS	2 jährige BFS (RSA)
Ausbildung Sozialassistent	Ausbildung Sozialassistent
Abgebrochene Erzieherausbildung	Bewerbung für Erzieherausbildung ohne Erfolg
FSJ Kita	
Bewerbung FSJ Pflegeheim Angebot Arbeit als Hilfskraft	Angebot Ausbildung AP durch ausbildende Schule
Ausbildung Altenpflege	Ausbildung Altenpflege

Fachtagung „Berufsorientierung SOZIAL – Labsal statt Schülerqual?“ 19.09.2017



▪ **Bedeutende Entscheidungsfaktoren:**

Positive praktische Erfahrungen	Motivation und Unterstützung durch nahestehende Person
Empfehlung von Freunden / Familie, die selbst in der Pflege tätig sind	Kein langes Bewerbungsverfahren

Fachtagung „Berufsorientierung SOZIAL – Labsal statt Schülerqual?“ 19.09.2017




Jugendberufshilfe Thüringen e.V.

Wie kann man auf diesen Erfahrungen aufbauen?



Fachtagung „Berufsorientierung SOZIAL – Labsal statt Schülerqual?“ 19.09.2017



Jugendberufshilfe Thüringen e.V.


**Erfahrungen durch
Praktika**

**Motivation und Unterstützung
durch nahestehende Person**

**Empfehlung von Freunden / Familie,
die selbst in der Pflege tätig sind**

**Kein langes
Bewerbungsverfahren**

Fachtagung „Berufsorientierung SOZIAL – Labsal statt Schülerqual?“ 19.09.2017



**Erfahrungen durch
Praktika**

Sozialpäd. Unterstützung

Empfehlung von Freunden / Familie,
die selbst in der Pflege tätig sind

Kein langes
Bewerbungsverfahren

Fachtagung „Berufsorientierung SOZIAL – Labsal statt Schülerqual?“ 19.09.2017



**Erfahrungen durch
Praktika**

Sozialpäd. Unterstützung

Erfahrungsaustausch mit Azubi's
und Praktikern

Kein langes
Bewerbungsverfahren

Fachtagung „Berufsorientierung SOZIAL – Labsal statt Schülerqual?“ 19.09.2017




**Erfahrungen durch
Praktika**

Sozialpäd. Unterstützung

Erfahrungsaustausch mit Azubi's
und Praktikern

Unterstützung beim
Bewerbungsverfahren

Fachtagung „Berufsorientierung SOZIAL – Labsal statt Schülerqual?“ 19.09.2017



Ausbildungsbotschafter in der Altenpflege

- Angebot für nichtberufsqualifizierende 2 jährige Berufsfachschulklassen (Bereich Gesundheit/Soziales, Ernährung/Hauswirtschaft)
- Durchführung bisher an 3 Berufsbildenden Schulen in Thüringen


**Erfahrungen durch
Praktika**

Sozialpäd. Unterstützung

Erfahrungsaustausch mit Azubi's
und Praktikern

Unterstützung beim
Bewerbungsverfahren

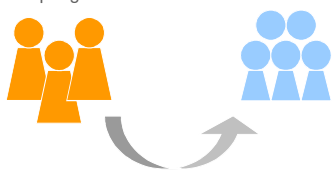
Fachtagung „Berufsorientierung SOZIAL – Labsal statt Schülerqual?“ 19.09.2017



jbh
Jugendberufshilfe Thüringen e.V.

Ausbildungsbotschafter in der Altenpflege Das Konzept

- Mitarbeiter Jbh
- Azubi Altenpflege
- Altenpflegefachkraft
- 2 jährige BFS (nbq)



- Gestaltung einer Schul(doppel)stunde
- Offenes Gespräch über berufliche Vorstellungen/Wünsche
- Ergänzung persönlicher Erfahrungen und Kenntnisse durch sachlichen Input

Fachtagung „Berufsorientierung SOZIAL – Labsal statt Schülerqual? 19.09.2017



jbh
Jugendberufshilfe Thüringen e.V.

Ausbildungsbotschafter in der Altenpflege Aus der Praxis

- Was wünschen sich die Schüler/innen für ihr späteres Berufsleben? Welche Erwartungen haben sie? Wofür interessieren sie sich?

Abwechslung

Nettoverdienst zwischen 1200€ und 2200 €

Spaß

Flexible Arbeitszeitmodelle

24 – 30 Urlaubstage

Ausgeglichenes Arbeitsklima

Genügend Freizeit


Keine Schichtarbeit / keine Arbeit an Feiertagen und Wochenenden

Sicherheit

Gute Aufstiegschancen

Kinderfreundliche Arbeitszeiten 9.00 Uhr-16.00 Uhr


Fachtagung „Berufsorientierung SOZIAL – Labsal statt Schülerqual? 19.09.2017



Ausbildungsbotschafter in der Altenpflege Aus der Praxis

<p style="text-align: center;">Konkrete Berufswünsche</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erzieher/in ▪ Gesundheits- und Krankenpfleger/in ▪ Medizinische/r Fachangestellte/r ▪ Kaufrau/Kaufmann im Einzelhandel ▪ Koch/Köchin ▪ Tierpfleger/in ▪ Sozialversicherungsfachangestellte/r 	<p style="text-align: center;">Unentschlossen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ irgendwas mit Menschen ▪ etwas Soziales ▪ etwas im medizinischen Bereich ▪ Arbeit im Büro ▪ etwas Technisches
---	--

Fachtagung „Berufsorientierung SOZIAL – Labsal statt Schülerqual?“
19.09.2017



Ausbildungsbotschafter in der Altenpflege Aus der Praxis

- Pro Klasse etwa 1 bis 2 Interessenten für den Altenpflegeberuf
- Bereits eigeninitiativ Erfahrungen gesammelt, Ausbildungsbetrieb steht z.T. schon fest

Überwiegende Erfahrungen bzw. Assoziationen

Seelische und physische Belastung

Windeln

Wenig Freizeit – viel Arbeit

Komplizierte und lange Schichtdienste

Tod

Unfreundliche Bewohner

Ekel

Stress

Fachtagung „Berufsorientierung SOZIAL – Labsal statt Schülerqual?“
19.09.2017

jbh
Jugendberufshilfe Thüringen e.V.

Ausbildungsbotschafter in der Altenpflege Aus der Praxis

Aufklärung über:

- **Arbeitszeitmodelle**
- **Tätigkeitsfelder**
- **Vergütung**

Aufklärung über:

- **Ausbildungsinhalte**
- **Aufstiegschancen**
- **Fachkräftebedarf**

Fachtagung „Berufsorientierung SOZIAL – Labsal statt Schülerqual?“ 19.09.2017

jbh
Jugendberufshilfe Thüringen e.V.

Ausbildungsbotschafter in der Altenpflege Das Konzept

- Mitarbeiter Jbh
- Azubi Altenpflege
- 2 jährige BFS (nbq)
- begleitetes Praktikum
- Altenpflegefachkraft

- Gestaltung einer Schul(doppel)stunde
- Offenes Gespräch über berufliche Vorstellungen/Wünsche
- Ergänzung persönlicher Erfahrungen und Kenntnisse durch sachlichen Input

- Vermittlung eines wohnortnahen Praktikumsplatzes
- Unterstützung während des Praktikums

- Unterstützung von Bewerbingsbemühungen

Fachtagung „Berufsorientierung SOZIAL – Labsal statt Schülerqual?“ 19.09.2017

Ausbildungsbotschafter in der Altenpflege Das Konzept

- Eine Anpassung des Konzeptes an die Bedürfnisse der beteiligten Akteure ist immer möglich

Beispiele:

- Erweiterung des zeitlichen Rahmens
- Angebot nur für interessierte Schüler/innen – freiwilliges Angebot
- Arbeit mit Kleingruppen
- Angebot für interessierte Eltern

Ist das interessant und erlebbar?



Ausbildungsbotschafter in der Altenpflege Aus der Praxis

- Klassen steigen interessiert und kritisch in die Diskussion ein
- Schüler/innen wissen sehr wenig über die Rahmenbedingungen, insbesondere junge Schülerinnen zeigen sich interessiert an den variablen Arbeitszeitmodellen
- Schülernachfragen auch im Anschluss der Veranstaltung

- Das negative Stigma des Altenpflegeberufes ist sehr stark
- Sehr großes Interesse an Unterstützung im Berufsfindungsprozess bzw. beim Ausbildungseinstieg, aber nicht in der Altenpflege

Ist das interessant und erlebbar?



Was sagen Sie dazu?